

Lauftreff veranstaltet traditionellen Neujahrslauf Frische Luft und Glühweinduft

Quizfrage. Was ist das? Es hat ungefähr einhundert Beine und läuft am Neujahrstag durch den Wald. Auch wenn es nahe liegt: Es ist kein Hundertfüßler, sondern der Schönaicher Lauftreff - oder besser: es sind dessen Mitglieder.

Ein gutes neues Jahr wünschte die Leiterin des Lauftreffs, Angelika Helm-Esslinger, am Nachmittag des 1. Januar allen "Mitläufern" und hob einen Becher mit Glühwein. Den hatte Thomas Wintzler über einem alten Badewannen-Ofen in einem großen Topf erwärmt, während die 50 Läufer über die Wege am Roten Berg trabten und "walkten", wie



Ein Tröpfchen in Ehren...

es auf neudeutsch heißt.

Allerdings: Für den Neujahrstag hatte man sich nur eine vergleichsweise kurze Strecke vorgenommen. "Wir sind jetzt eine halbe Stunde gelaufen", sagte Helm-Esslinger. Die Lauftreff-Leiterin als auch einige andere der Sportler mussten doch zugeben, dass die Nacht etwas kurz gewesen sei und man die noch etwas müden Beine spüre. An fehlender Kondition lag es jedoch nicht. "Wir hatten noch genug Luft, um uns während des Laufens zu unterhalten", meint sie schmunzelnd.

Der Neujahrslauf ist inzwischen zur Tradition geworden. "Das macht der Lauftreff inzwischen bestimmt schon seit 20 Jahren", sagt sie nach kurzem Nachdenken. Nachdem man die anfängliche Müdigkeit überwunden habe, tue es einfach gut, etwas an der frischen Luft zu sein, sagt sie. Besonders freut sie, dass auch einige neue Gesichter an diesem Tag zum Treffpunkt gekommen waren.

Schöplöffel für Schöplöffel leerte sich der große Kessel. Zitronen und Orangen, Nelken, Stangenzimt



Angelika Helm-Esslinger (re.) und ihre "Mitläufer".

und etwas Zucker hatten dem "roten Italiener" die winterliche Note verliehen. Das wärmende Getränk war in den Adventstagen sogar einmal Grund für einen Lauf nach Böblingen auf den Weihnachtsmarkt. Die Mitglieder des Lauftreffs hatten einen der dortigen Glühweinstände als Umkehrpunkt und natürlich als Verpflegungsstelle auserkoren.

Begeistert war Helm-Esslinger von dem, was an diesem Neujahr-Nachmittag aus den Kofferräumen der Autos auf den Tisch des im Wald improvisierten kalten Buffets gewandert war. "Toll, was die Leute mitbringen", befand sie. Und geschmeckt hat es augenscheinlich auch, denn die anfangs vollen Platten und Teller leerten sich zügig...

Text & Fotos: Thomas Krämer

